

Perspektive Postdoc: Förderwege und Karriereoptionen am KIT

Jutta Klein-Hitpaß (KHYS)

Karlsruhe House of Young Scientists (KHYS)



Überblick

- ▶ Das Karlsruhe House of Young Scientists (KHYS)
 - ▶ Ausblick auf mögliche Qualifizierungswege
 - ▶ Finanzierungsmöglichkeiten der frühen Postdocphase
 - ▶ KHYS-Fördermöglichkeiten während der Postdocphase
-
- ▶ Die KIT Forschungsförderung (FOR)
 - ▶ Weitere Finanzierungsmöglichkeiten der späten Postdoc-Phase
 - ▶ Rahmenbedingungen und Karriereoptionen am KIT

KHYS

Gründung

- ▶ 2007 im Rahmen der Exzellenzinitiative
- ▶ Zentrale Einrichtung

Hauptzielgruppe

- ▶ Promovierende
- ▶ Postdocs (bis 2 Jahre nach der Promotion)

Ziele und Aufgaben

- ▶ Beratung, Unterstützung und Förderung
- ▶ Internationalisierung und Vernetzung
- ▶ Qualitätssicherung der Promotionsbedingungen
- ▶ Weiterentwicklung der KIT-Nachwuchsförderung



Ausgangslage – Zahlen

- ▶ **Promotionen in Deutschland:** ca. 25.000 (2013)
- ▶ **KIT:** ca. 480 (2013)

- ▶ **20 Prozent** der Promovierten bleiben langfristig in Wissenschaft und Forschung

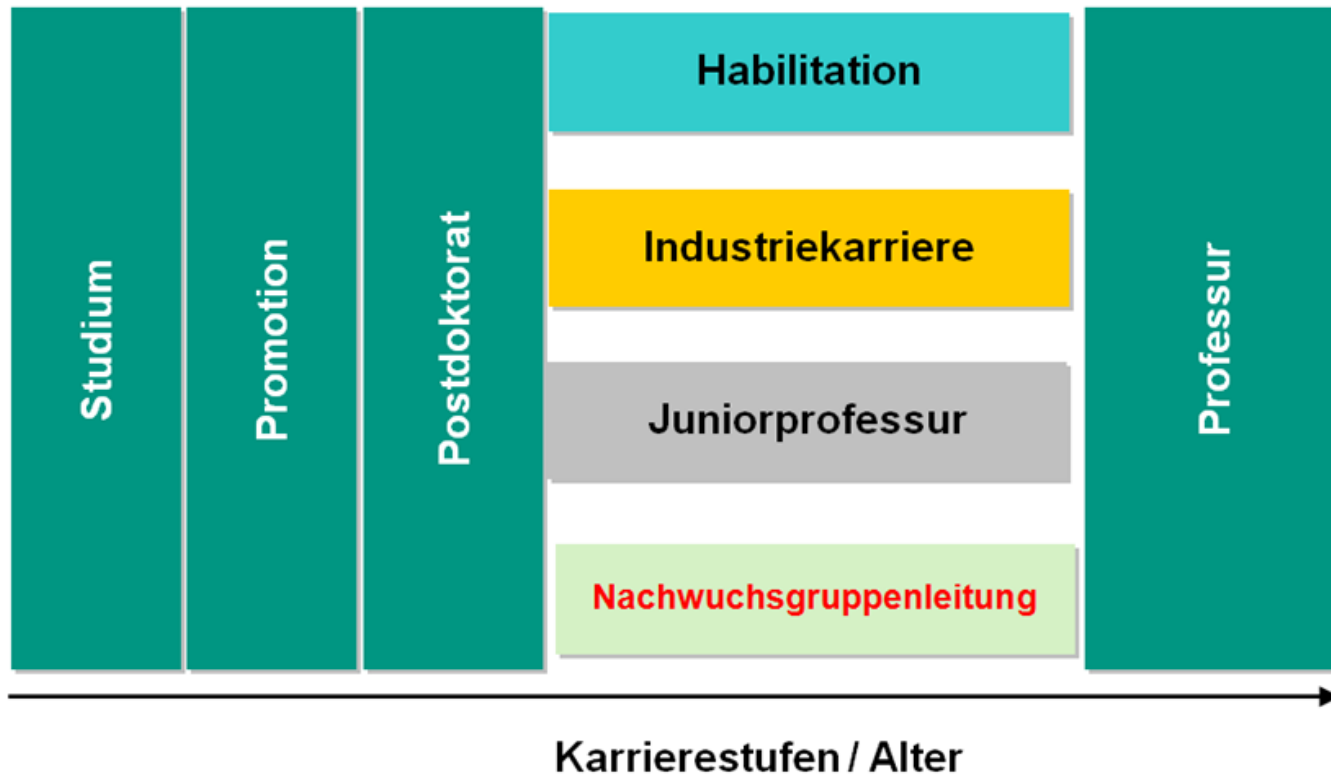
- ▶ Zwischen Abitur und Erstberufung auf eine unbefristete Professorenstelle liegen durchschnittlich **20 Jahre**

- ▶ Etwa **7 Prozent** der Promovierten in Deutschland habilitieren (2011: 1.563),
aber: es gibt mehr Habilitierte als Zahl der zu besetzenden Professuren

- ▶ **90 Prozent** der wissenschaftlichen Angestellten haben einen Zeitvertrag

Ausgangslage – Wege zur Professur

Der neue Weg zur Professur



Grafik: FOR

Qualifizierungswege – Postdoc

- ▶ Keine klare Definition; „Übergangsphase, die der **wissenschaftlichen Qualifikation** dient“
- ▶ Vertiefende Beschäftigung mit dem Fachgebiet
- ▶ **Orientierung** über Berufsziele
- ▶ **Qualifizierungen** können ausgebaut werden (z.B. Lehre, Publikationstätigkeit, Projekt- und Universitätsverwaltung, Auslandsaufenthalt)
- ▶ Meist **befristete Stellen** & Finanzierung über **Drittmittel**

Qualifizierungswege – Nachwuchsgruppe

- ▶ **Keine klare Definition**; spezielle Forschungseinheiten, die von Wissenschaftler/-innen nach der Promotion geleitet werden
- ▶ Gruppe hat **eigenes Budget**, dadurch eigenständige, unabhängige Forschung möglich
- ▶ Leiter/-in: **Mitarbeiterführung; befristete Anstellung**
- ▶ Deutschland: rund **550 Nachwuchsgruppen** unterschiedlicher Träger
 - z.B. Emmy Noether-Nachwuchsgruppen (DFG)
- ▶ KIT: ca. **90** Nachwuchsgruppenleiter/-innen

Qualifizierungswege – Juniorprofessur

- ▶ **2002** eingeführt als Qualifizierungsweg für Lebenszeitprofessur
 - Selbständige Forschung & Lehre (4-6 SWS)
- ▶ Aufgaben wie bei einer „**ordentlichen**“ **Professur**
- ▶ Im Vergleich zu Vollprofessuren: Höhere **Frauenquote**, **jüngeres Durchschnittsalter**
- ▶ **Befristet**: max. sechs Jahre, nach den ersten drei gibt es eine Evaluation
- ▶ Deutschland: ca. **1.440** Juniorprofessuren (2012)
- ▶ KIT: **15** Juniorprofessuren (2014)
- ▶ **Ein Drittel** der Juniorprofessor/-innen **habilitiert** sich neben der Tätigkeit

Qualifizierungswege – Habilitation

- ▶ Höchststrangige Hochschulprüfung in Deutschland; **Nachweis der Lehrbefähigung**

- ▶ Umfasst
 - Habilitationsschrift oder Nachweis gleichwertiger wissenschaftlicher Leistungen (kumulative Habilitation)
 - Wissenschaftlichen Vortrag mit Kolloquium
 - Lehrveranstaltung

- ▶ Mehrheit (2/3) habilitiert im Beschäftigungsverhältnis an der Hochschule

Qualifizierungsziel Professur

► Aufgaben

- Unabhängige Forschung & Lehre (9 SWS)
- Publizieren
- Studierende und Doktorand/-innen betreuen, Prüfungen abnehmen
- Arbeit in Gremien etc.

► Berufungsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Pädagogische Eignung (Erfahrung in der Lehre und Ausbildung)
- Besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit (Qualität der Promotion)
- Wissenschaftliche Leistungen (Nachwuchsgruppenleitung, Juniorprofessur, sonstige wissenschaftliche Tätigkeiten z.B. Industrie)

► Deutschland: ca. **23.180** Professor/-innen (2012)

► KIT: ca. **360** Professor/-innen

Finanzierung frühe Postdocphase – Bsp. I

▶ Beispiel I: Helmholtz-Postdoc-Programm

Zielgruppe: Postdocs bis max. 1 Jahr nach Promotion

Fördervolumen: bis zu 100.000 EUR/Jahr (für max. 3 Jahre)

Ausschreibung: Anfang April 2014 (jährlich)

Einreichung: 19. Mai 2014 (am KHYS)

Bedingungen:

- KIT-Wissenschaftler/-in muss Bewerber/-in für die Programmlaufzeit an Einrichtung aufnehmen und die Bewerbung schreiben
- Helmholtz-Gemeinschaft trägt maximal 50.000 EUR/Jahr; der Rest wird vom KIT geleistet
- In der Förderzeit soll ein Auslandsaufenthalt stattfinden

Finanzierung frühe Postdocphase – Bsp. II

▶ Beispiel II: Eliteprogramm für Postdoktoranden der BW-Stiftung

Zielgruppe: Postdocs

Fördervolumen: Sachmittel bis insgesamt 100.000 EUR für Laufzeit von i.d.R. 2 Jahre;
keine eigene Stelle beantragbar

Ausschreibung: voraussichtlich Frühjahr 2014 (alle 1-2 Jahre)

Einreichung: voraussichtlich Mai 2014 (am KHYS)

Bedingungen:

- Forschungsvorhaben muss neu sein
- Eigenbeitrag des KIT mindestens 10 Prozent und Finanzierung der Stelle
- Eigenbewerbung ans KHYS möglich
- Postdocs sollen ihren Lebensmittelpunkt in Baden-Württemberg haben

Weitere Finanzierungsmöglichkeiten I

- ▶ **Projektförderung mit Finanzierung der eigenen Stelle**
 - Carl-Zeiss-Förderprogramm für Postdoktoranden
 - Projektförderung für Postdoktoranden der Fritz Thyssen-Stiftung
 - Stipendium für jüngere Postdocs der Fritz Thyssen-Stiftung
 - Freigeist-Fellowships der VolkswagenStiftung
 - Evonik Stiftung – Evonik Stipendien
 - Fonds der Chemischen Industrie - Liebig Stipendium
 - DFG – Eigene Stelle/Sachbeihilfen

- ▶ **Projektförderung (Postdoc-Stelle wird nicht finanziert)**
 - Stipendienprogramm für Postdoktoranden (Daimler und Benz Stiftung)

Weitere Finanzierungsmöglichkeiten II

▶ Förderung für Nachwuchswissenschaftlerinnen

- Margarete von Wrangell-Habilitationsprogramm für Frauen (MWK)
- Internationale UNESCO-L'Oréal-Stipendien „For Women in Science“
- UNESCO-L'Oréal-Förderprogramm für Wissenschaftlerinnen mit Kindern

▶ Auslands- oder Rückkehrstipendien für Postdocs

- DAAD - Postdoctoral Researchers International Mobility Experience (P.R.I.M.E.)
(Bewerbungsschluss: 31. März 2014)
- Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina – Leopoldina-Postdoc-Stipendium
- DAAD-Rückkehrstipendium
- Alexander von Humboldt-Stiftung: Feodor Lynen-Forschungstipendium

KHYS Förderungen Postdocphase

- ▶ Auslandsaufenthalte und (internationale) Vernetzung
 - KHYS Auslandsstipendium
 - KHYS Gaststipendium
 - KHYS Veranstaltungsunterstützung

- ▶ Überfachliche Weiterbildung
(in Kooperation mit HoC, PEBA, RSM, SPZ)
 - Berufsziel Professor/-in
 - Initiierung eines erfolgreichen EU-Projekts
 - Kriterien eines guten DFG-Antrags
 - Scientific Presentation
 - Project Management in Research ...

- ▶ Vernetzung am KIT
 - KHYS Foyergespräche



KHYS-Auslandsstipendium

Förderziel

- ▶ Forschungsaufenthalt im Ausland
- ▶ 3-6 Monate

Zielgruppe

- ▶ Doktorand/-innen
- ▶ Postdoktorand/-innen (bis 2 Jahre nach der Promotion)

Art der Förderung

- ▶ Zuschuss für Reise- und Lebenshaltungskosten

Besondere Voraussetzungen

- ▶ Finanzielle Unterstützung durch KIT-Institut/-Arbeitsgruppe



Bewerbungsschluss aktuelle Ausschreibung: 4. Mai 2014

KHYS-Gaststipendium

Förderziel

- ▶ Gemeinsames Forschen am KIT
- ▶ 1-6 Monate

Zielgruppe

- ▶ Doktorand/-innen, Postdoktorand/-innen (bis 2 Jahre nach der Promotion)
- + Gast-Nachwuchswissenschaftler/-in aus dem Ausland

Art der Förderung

- ▶ Reisekostenpauschale
- ▶ Zuschuss für Lebenshaltungskosten (700 €/Monat)
- ▶ Zuschuss für überfachliche Weiterbildungsangebote

Besondere Voraussetzungen

- ▶ Gemeinsame Antragsstellung

KHYS-Veranstaltungsunterstützung

Förderziel

- ▶ Organisation und Durchführung von Veranstaltungen

Zielgruppe

- ▶ Doktorand/-innen, Postdoktorand/-innen (bis 2 Jahre nach der Promotion)

Art der Förderung

- ▶ Übernahme von Kosten exkl. Verpflegung (max. 3.000 €)

Besondere Voraussetzungen

- ▶ Team aus min. 2 KIT-Nachwuchswissenschaftler/-innen
- ▶ Internationale und/oder interfakultative Veranstaltung
- ▶ Veranstaltung am KIT oder in der Region



Quellen:
http://www.pandowae.de/files/Logos/pandowae_logo.jpg
http://www.phdcomics.com/images/phd_logo_on.png

KHYS – We're happy to help!

Karlsruhe House of Young Scientists (KHYS)

www.khys.kit.edu

Please get in touch with us.

Angebote für den wissenschaftlichen Nachwuchs Service der Forschungsförderung (FOR)

Janine Maurer

März 2014

Forschungsförderung - FOR



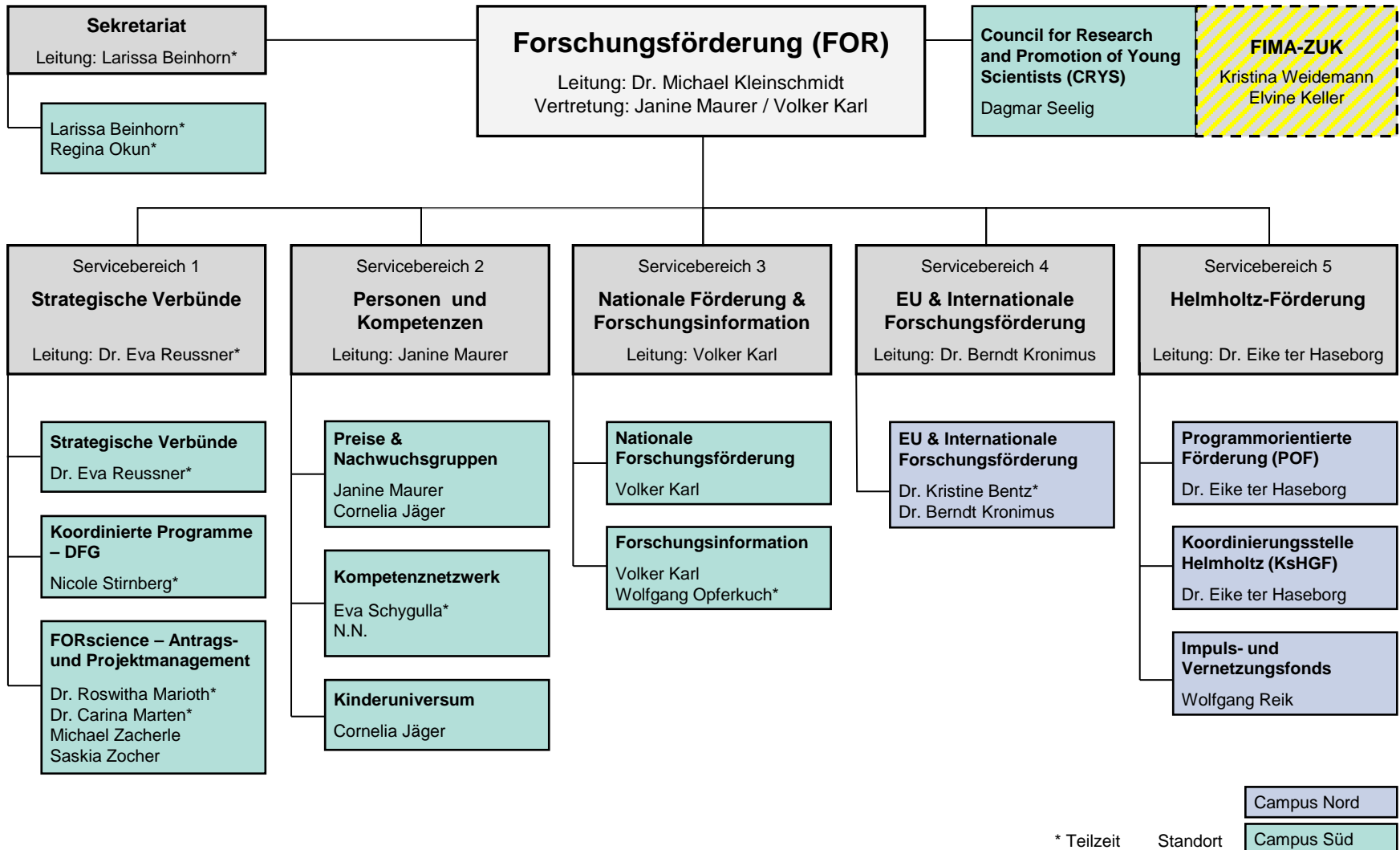
Inhalt

- Angebote der Abteilung Forschungsförderung (FOR) für KIT-Wissenschaftler/innen ab Promotion
- Auswahl einzelner Fördermaßnahmen externer Förderer
- Rahmenbedingungen für Nachwuchsgruppenleitungen am KIT
- Nachwuchsförderung der DFG

So unterstützt Sie die Abteilung Forschungsförderung



„Wir unterstützen als *zentrale Dienstleistungseinheit* die erfolgreiche Umsetzung der KIT-Forschungsstrategie. Dazu informieren, beraten und begleiten wir aktiv Wissenschaft und Leitung bei der Einwerbung von Forschungsmitteln und bei der Koordination von Forschungsprojekten.“



Campus Nord

* Teilzeit

Standort

Campus Süd

Materie und Materialien

- Elementarteilchen- und Astroteilchenphysik
- Kondensierte Materie
- Nanowissenschaft
- Mikrotechnologie
- Optik und Photonik
- Angewandte und neue Materialien

Angewandte Lebenswissenschaften

- Biotechnologie
- Toxikologie und Ernährungswissenschaft
- Gesundheit und Medizintechnik
- Zell- und Strukturbioogie

Erde und Umwelt

- Atmosphäre und Klima
- Geosphäre und Risikomanagement
- Hydrosphäre und Umwelttechnologie
- Bauwerke und urbane Infrastruktur

Technik, Kultur und Gesellschaft

- Kulturerbe und sozialer Wandel
- Wirtschaftsorganisation und Innovation
- Wechselwirkung von Wissenschaft, Technik und Gesellschaft

Information, Kommunikation, und Organisation

- Algorithmen, Software und Informatiksysteme
- Kognitive Systeme und Informationsverarbeitung
- Kommunikationstechnik
- Hochleistungsrechnen und Verteilte Systeme
- Mathematische Modelle
- Organisations- und Dienstleistungsgestaltung

Systeme und Prozesse

- Strömungs- und Partikeldynamik
- Chemische und Thermische Verfahrenstechnik
- Brennstoffe und Verbrennung
- Systeme und eingebettete Systeme
- Kraftwerkstechnik
- Produktlebenszyklus
- Mobile Systeme und Mobilität

Weiteres unter: www.kit.edu/forschen/kompetenznetzwerk

Council for Research and Promotion of Young Scientists (CRYS)


- KIT internes Gremium, Etablierung 2007 im Rahmen der Exzellenzinitiative I / Zukunftskonzept (ZUK) zur Gestaltung des internen Wettbewerbs um Exzellenzmittel sowie Einrichtung der ZUK-Fördermaßnahmen
- Beschlüsse haben Empfehlungscharakter ggü. KIT-Präsidium
- Zusammensetzung: Vorsitz
Vizepräsident für Forschung und Information, 15 Mitglieder + Stellvertreter/innen, bis zu drei Mitglieder des Erweiterten Präsidiums, Chancengleichheitsbeauftragte, Gäste
→ Vertretung aller Forschungsbereiche des KIT
- i.d.R. 1 Sitzung pro Monat, Betreuung: FOR

Aufgaben aktuell

- ✓ **Qualitätssicherung in der Antragstellung** auf nationale Förderprogramme (DFG, Helmholtz, Stiftungen, etc.) → Feedback, Vorauswahl
- ✓ Beratungsfunktion KIT-Präsidium
- ✓ Evaluationsverfahren



Dagmar Seelig
Geschäftsstelle CRYS



Forschungsförderung (FOR)

SUCHEN

- Aktuelle Förderbekanntmachungen
- Förderbekanntmachungen Registrieren
- Antragsrelevante Daten, Personalkostensätze und Formulare
- Erweiterter Research Service
- Nationale Förderung
- Internationale Förderung
- Helmholtz-Förderung
- Wissenschaftspreise
- Kompetenzportfolio
- Unser Team
- Forschung am KIT

Forschungsförderung

Förderbekanntmachungen - Abonentensystem

Die Förderbekanntmachungen sind ein Service der KIT-Forschungsförderung (FOR) und informieren über die neusten Ausschreibungen nationaler sowie internationaler Förderer.

Angehörige des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) können sich an dieser Stelle in einen Themen spezifischen E-Mail-Verteiler eintragen.

Förderkategorie	Förderer
<input type="text" value="Alle"/>	<input type="text" value="Alle Förderer"/>
Förderthema	Zielgruppe
<input type="text" value="Alle Themen"/>	<input type="text" value="Alle Zielgruppen"/>
Suche	
<input type="text"/>	
<input type="button" value="FINDEN"/>	

Anzahl der Einträge: 316 1 - 10 | 11 - 20

FÖRDERER	TITEL	ABGABEDATUM
BMBF	Anwendung systembiologischer Forschungsansätze in der Biomedizin und anderen Innovationsfeldern	fortlaufend
BMBF	Lernen vor Ort	fortlaufend
BMBF	Eurostars	31.12.2013
ZEISS-STFG	Programm der Carl-Zeiss-Stiftung zur Förderung von Doktoranden/innen, Postdoktoranden/innen und Juniorprofessuren	12.12.2011
GDCh	ADUC-Jahrespreis	10.01.2012
DFG	Bernd Rendel-Preis der DFG für junge Geowissenschaftler	fortlaufend
KTS-STFG	Klaus Tschira Preis für verständliche Wissenschaft	29.02.2012
PMHS-STFG	Philipp-Matthäus-Hahn-Preis	fortlaufend
ZELLBIO	Binder Innovationspreis	fortlaufend
ZELLBIO	Werner Risau - Preis für herausragende Leistungen auf dem Gebiet des Endothelzellbiologie	fortlaufend

KIT-Forschungsförderung (FOR)
 Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
 D-76128 Karlsruhe
 Tel: +49 721 608-46097
 Fax: +49 721 608-48411
forschung@kit.edu

E-Mail:

Passwort:

[Passwort vergessen?](#)

→ www.for.kit.edu

Serviceangebot von FOR

Für die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des KIT

Beratung

Antragstellung im nationalen und internationalen Bereich, KIT-interne Antragstellung, wissenschaftlicher Nachwuchs

Unterstützung

Suche nach Fördermöglichkeiten, Entlastung beim Verfassen des Projektantrags (FORscience), Suche nach Kooperationspartnern

Management

Projektmanagement (FORscience)

Information

Förderangebotsdatenbank (FÖRDAT), Anschubmittel

Preise

Beratung bei der Erstellung der Unterlagen, Abstimmung mit dem Präsidium

Kompetenznetzwerk

Council for Reseach and Promotion of Young Scientists (CRYS)

Auswahl von Fördermaßnahmen externer Förderer

Fördermöglichkeiten in der Postdoc-Phase (1)

Carl-Zeiss-Juniorprofessur (Carl-Zeiss-Stiftung)

Zielgruppe: Postdocs
Fördervolumen: 400.000 €/ Jahr (für max. 4 Jahre), zwei weitere Jahre müssen vom KIT übernommen werden
Ausschreibung: jährlich (Mitte Januar)
Ansprechpartner KIT: Janine Maurer, FOR (Tel. 608-45738)

Ziel der Förderung ist die Implementierung eines mit der Juniorprofessur (aus den Natur- und Ingenieurwissenschaften) verbundenen innovativen Forschungsgebiets, das für das vorhandene wissenschaftliche Umfeld an der Hochschule einen deutlichen wissenschaftlichen Mehrwert verspricht. Die Besetzung der Stelle setzt ein ordentliches Berufungsverfahren voraus. Anträge können nur über die Hochschulleitung eingereicht werden.

Lichtenberg-Professur (VolkswagenStiftung)

Zielgruppe: Postdocs (4-7 Jahre nach Diss.)
Fördervolumen: ~ 1 Mio. Euro/5 Jahre
Ausschreibung: jährlich (Juni)
Ansprechpartner KIT: Volker Karl, FOR (Tel.: 608-46097)

Mit den Lichtenberg-Professuren fördert die Stiftung herausragende Wissenschaftler in innovativen und interdisziplinären Lehr- und Forschungsfeldern. Tenure Track muss von der Uni zugesichert werden.

Margarete von Wrangell-Habilitationsprogramm für Frauen (MWK+ESF)

Zielgruppe: weibliche Postdocs
Fördervolumen: 1 E-13 Stelle (bis 5 Jahre)
Ausschreibung: jährlich (April)
Ansprechpartner KIT: Janine Maurer, FOR (Tel. 608-45738)

Das Margarete von Wrangell-Habilitationsprogramm unterstützt qualifizierte Wissenschaftlerinnen bei ihrer Habilitation. Die Förderdauer durch das MWK beträgt bis zu drei Jahre. Die folgenden zwei Jahre müssen von der jeweiligen Universität getragen werden.

Fördermöglichkeiten in der Postdoc-Phase (1)

Liebig-Stipendium (Fonds der Chemischen Industrie)

Zielgruppe: Postdocs

Fördervolumen: Leiterstelle: 2.800 Euro/Monat (über 3+2 Jahre)(Stipendium);

1Doktorandenstelle: 1.600 Euro/Monat über 2 Jahre (Stipendium); Sachmittel

Ausschreibung: jederzeit

Ansprechpartner KIT: Volker Karl, FOR (Tel.: 608-46097)

Das Liebig-Stipendium fördert promovierte Chemiker sowie Nachwuchswissenschaftler/innen aus angrenzenden Gebieten bei ihrer wissenschaftlichen Karriere. Die Promotion darf bei Antragstellung nicht länger als drei Jahre zurückliegen.

Starting Grant (StG)

Zielgruppe: int. Postdocs (2-7 Jahre nach Diss.)

Fördervolumen: maximal 1,5 Mio EUR für insgesamt bis zu 5 Jahre

Ansprechpartner KIT: Berndt Kronimus, FOR (Tel. 608-22051)

Ziel der Fördermaßnahme ist die Unterstützung von Nachwuchswissenschaftler/innen beim Aufbau des ersten unabhängigen exzellenten Forschungsteams. Gefördert werden Projekte im Bereich der Pionierforschung, d.h. an der Grenze des Wissens. Die Ausschreibung erfolgt themenoffen und über alle Bereiche der Wissenschaft hinweg.

Emmy Noether-Programm (DFG)

Zielgruppe: int. Postdocs (2-4 Jahre nach Diss.)

Fördervolumen: 150.000-250.000 €/Jahr (bis 6 Jahre mit Evaluation nach 4 Jahren)

Ausschreibung: jederzeit

Ansprechpartner KIT: Volker Karl, FOR (Tel.: 608-46097)

Herausragenden Nachwuchswissenschaftler/innen soll die Möglichkeit gegeben werden, sich durch die eigenverantwortliche Leitung einer Nachwuchsgruppe verbunden mit qualifikationsspezifischen Lehraufgaben zügig für eine wissenschaftliche Leitungsaufgabe, insbesondere als Hochschullehrer zu qualifizieren.

Rahmenbedingungen für KIT Nachwuchsgruppenleitungen am KIT

KIT-Nachwuchsgruppenleiter/innen

→ KIT-Senat etabliert Definition am 19.03.2012

- Ziel:**
- Qualitätssicherung und Schutz der NWG-Leiter/innen
 - Eingangszertifikat für weitere Benefits (Associate Fellow, Multi-Track, etc.)
 - Prävention vor inflationärem Gebrauch der Definition „Nachwuchsgruppe“
 - Stärkung der Sichtbarkeit der Nachwuchsstrategie des KIT

Kriterien für die Aufnahme:

- Abschluss der Promotion i. d. R. vor maximal 10 Jahren
 - Professur wird angestrebt, aber noch keine W2 oder W3 Professur
 - Leitung einer **wissenschaftlich und finanziell unabhängigen Arbeitsgruppe**
 - **mindestens ein/e** weitere/r wissenschaftliche/r **Mitarbeiter/in** (mindestens Master-/Diplomabschluss)
 - eigene Stelle oder **weitere Stellen extern oder intern** in wettbewerblichem Verfahren **eingeworben, oder eigene Stelle kompetitiv** (z.B. Berufungsverfahren) vergeben
- z. B. ERC Starting Grant (wenn Leiter/in keine W2/W3-Prof.), HGF-NWG, KIT-SRG (wenn Leiter/in keine W2-Prof.), YIG, CFN Young Scientists Group, DFG-Eigene Stelle (sofern unabhängig und mind. ein/e weitere/r Mitarbeiter/in), Juniorprofessuren u.a.

KIT-Nachwuchsgruppe: Perspektiven

KIT-Nachwuchsgruppe

- mind. 1 Mitarbeiter/in
- Promotionsalter max. 10 Jahre
- keine W2-/W3-Professur

kann Aufnahmeantrag stellen

Young Investigator Network (YIN)

- mind. 1 MA (E13)
- Einwerbung der NWG (inkl. eigener Stelle)

Notwendige Voraussetzung für Bewerbung

KIT Multi Track-Verfahren

- Einwerbung der NWG (inkl. eigener Stelle)
- JProf am KIT

Notwendige Voraussetzung für Bewerbung

KIT Associate Fellow

- Promotionsalter >2 Jahre
- keine Habilitation
- mind. 2 MA (E13)
- >2 Jahre Laufzeit der NWG

KIT Multi Track

KIT Multi Track

→ KIT-Senat nimmt am 14.11.2011 MT-Strategie zustimmend zur Kenntnis

- bisherige Karriere maßgeblich außerhalb KIT, bevorzugt im Ausland
- KIT-Nachwuchsgruppenleiter/innen, extern oder intern angeworben, die Erlangung der Berufbarkeit anstreben, mit höchsten Standards in Qualität und Ausstattung
 - z.B. Emmy Noether, ERC Starting Grant, KIT SRG, KIT SP, HGF-Nachwuchsgruppe)
- Juniorprofessor/innen am KIT

Ziel:

- Erhöhung der Attraktivität des KIT für exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchs
- Systematische Nachfolgeplanung im wissenschaftlichen Bereich

KIT Associate Fellow

→ Amtliche Bekanntmachung am 28.09.2011

KIT Associate Fellow

Einen Antrag auf Erhalt des Status „KIT Associate Fellow“ können (Nachwuchs-) Wissenschaftler/innen bei ihrer Fakultät stellen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung

1. seit in der Regel mindestens zwei Jahren promoviert sind und
2. noch nicht habilitiert sind und
3. in der Regel für mindestens zwei weitere Jahre selbstständig eine (Nachwuchs-) Gruppe leiten, der mindestens zwei Postgraduierte (ab Master/Diplom) angehören.

Ziel:

- Formale Mitwirkung am Promotionsverfahren der eigenen Mitarbeiter durch Nachwuchsgruppenleitungen und Gruppenleitungen

Young Investigator Network (YIN):

→ Konstituierung im Frühjahr 2008

Young Investigator Network (YIN)

- erfolgreiche Einwerbung einer **eigenen Nachwuchsgruppe** (inklusive **eigener Stelle**) in einem **formalen Auswahlverfahren** (intern oder extern)
- **Personalverantwortung** für mind. 1 TVL E13 Stelle

Zielgruppen:

- KIT-Nachwuchsgruppenleiter/innen
- Nachwuchsgruppenleiter/innen gemäß Aufnahmekriterien
- Juniorprofessuren und ggf. W2-Professuren

Aktuell: rund 60 Mitglieder

Nachwuchsförderung der DFG

Nachwuchsförderung der DFG

DFG-Erstantrag

■ Beim DFG-Erstantrag wird die frühe Karrierestufe berücksichtigt

→ muss als erster Antrag auf Projektförderung gekennzeichnet sein

- Zielgruppe: wiss. Nachwuchs, Rückkehrer/innen aus dem Ausland, Wiedereinsteiger/innen nach Familienpausen oder Industrieaufenthalten
- projektspezifische Publikationen nicht zwingend erforderlich
- stärkere Berücksichtigung des Potenzials (z.B. Leistungen auf anderen Gebieten)
- besonderer Vertrauensvorschuss soll geprüft werden

■ **DFG-Erstantrag ist ein Sachbeihilfeantrag** → es gelten die allg. Regeln der Einzelförderung (Promotion)

Anträge im Emmy Noether-Programm und im Zusammenhang mit dem Heisenberg-Programm können nicht „DFG-Erstantrag“ sein, Ebenso wenig, wer bereits Mit Antragsteller/in von Sachbeihilfeantrag war oder Leiter/in einer Nachwuchsgruppe, Teilprojekt eines SFBs oder einer Forschergruppe.

Emmy Noether-Programm

■ Ziel der Förderung

- eigenverantwortliche Leitung einer Nachwuchsgruppe mit qualifikations-spezifischen Lehraufgaben → zügige Qualifikation für Berufbarkeit.
- (Rück-)Gewinnung herausragender junge Postdocs aus dem Ausland.

■ Antragsberechtigung

i. d. R. 2 - 4 Jahre nach Promotion (alle Fachdisziplinen)

■ Anforderungen an das Projekt

Exzellentes Forschungsprojekt und anspruchsvolle Veröffentlichungen in international hochrangigen Zeitschriften.

■ Art und Umfang der Förderung

Beantragbare Module: Stelle als Emmy-Noether-Nachwuchsgruppenleiter/in
Basismodul / Rotationsstellen / projektspezifische Workshops / Mercator-Fellow /
Öffentlichkeitsarbeit

■ Dauer der Förderung

i.d. R. fünf, maximal 6 Jahre

■ Keine Antragsfristen

Wissenschaftspreise

■ Heinz Maier-Leibnitz-Preis

Sehr hohes Prestige – Sprungbrett für weitere Preise

- Auszeichnung für herausragende Nachwuchswissenschaftler/innen (keine Professor/innen) mit bereits eigenständigem wissenschaftlichem Profil. Alle Fächer. Höchstalter möglichst unter 34 Jahre.
- Dotierung: 16.000 €; jährlich insgesamt 10 Preise
- Nominierung erfolgt über das Präsidium. Bewerbung im August.

■ Kopernikus-Preis

Für herausragende Verdienste um die deutsch-polnische wissenschaftliche Kooperation, insbesondere im Bereich der Nachwuchsförderung. Alle zwei Jahre an eine/n poln. und eine/n deutsche/n Wissenschaftler/in.

Dotierung: 100.000 € (hälftig an dt./poln. Wissensch.) zur Förderung von Kooperationsprogrammen.

- Nominierung auf Vorschlag Dritter.

Kontakt

Wir beraten Sie gern!

KIT-Forschungsförderung
E-Mail: forschung@kit.edu
Tel.: +49 721 608-42258
www.for.kit.edu

